

Dennis Schröder, Postfach 11 31, 24576 Bad Bramstedt

Ausschuss für Planungs- und  
Umweltangelegenheiten  
c/o Der Vorsitzende  
Fritz Bredfeldt

24576 Bad Bramstedt

## Lichtverschmutzung reduzieren – intelligente Beleuchtung installieren!

Bad Bramstedt, 23.10.2020

**Dennis Schröder**  
Stadtverordneter  
FDP-Fraktion

dennis.schroeder@fdp-bad-  
bramstedt.de  
www.fdp-bad-bramstedt.de

FDP Bad Bramstedt  
Postfach 11 31  
24576 Bad Bramstedt

T: 0176 – 511 429 64

Unter dem Begriff „Lichtverschmutzung“ versteht man die dauerhafte Abwesenheit von völliger Dunkelheit und das hat negative Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen. Die jährliche Zunahme von „Lichtverschmutzung“ beträgt laut BUND in Deutschland circa sechs Prozent. Weiterhin erklärt der BUND zum Thema Lichtverschmutzung:

„Der natürliche Wechsel aus Tag und Nacht hat im Laufe der Evolution zu vielfältigen Anpassungen im Tier- und Pflanzenreich geführt. So gibt es beispielsweise tagaktive, dämmerungsaktive und nachtaktive Tiere. Tagaktive Lebewesen wie der Mensch nutzen die Dunkelheit der Nacht zur Ruhe und Regeneration. Der Biorhythmus von Säugetieren wird in Abhängigkeit des Lichts von bestimmten Hormonen, v.a. Melatonin, gesteuert. Die zunehmende nächtliche Beleuchtung in Städten und Gemeinden stört den Tag-Nacht-Rhythmus von uns Menschen und anderen Organismen.“<sup>1</sup>

Andere Gemeinden verfolgen den Ansatz Laternen, an von Fußgängern auch bei Dunkelheit frequentierten Fuß- und Wanderwegen in der Nähe zu unbebauten Gebieten, mit sog. „intelligenter Beleuchtung“ auszustatten.

Diese Beleuchtung schaltet sich automatisch bei Annäherung eines Menschen ein und beim Verlassen der betroffenen Region wieder aus. Dies reduziert die Beleuchtungsdauer sowie den Energieverbrauch und schafft zudem ein subjektives Gefühl von Sicherheit bei den Menschen, das erfahrungsgemäß bei Dunkelheit stark beeinträchtigt ist.

Folglich würden mit der Installation von intelligenter Beleuchtung mehrere Aspekte gleichzeitig berücksichtigt:

1. Einsparung von Energiekosten durch energiesparende LED-Technik und gezielte Lichtnutzung.
2. Reduzierung der sog. „Lichtverschmutzung“ in den naturnahen Gebieten.
3. Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung, bei Nutzung der Fußwege bei Dunkelheit.

<sup>1</sup> <https://www.bund-sh.de/stadtnatur/lichtverschmutzung/> Zugriff: 23.10.2020

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für folgende „Beleuchtungsstrecken“ die Kosten für eine Umrüstung auf intelligente Beleuchtungsmittel zu ermitteln:

1. Fußweg zwischen den Straßen Bissenmoorweg und Bundesstraße 4
2. Fußweg „Verlobungsweg“
3. Fußweg „Wiesensteig“, „Schülersteig“ und Verbindungsweg zwischen Glückstädter Straße und Maienbeeck.

---

Freiwillige Ergänzung:

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Höhe der Auswirkungen:	keine, da Prüfauftrag

Mit freundlichen Grüßen

Dennis Schröder  
Fraktionsvorsitzender